



Re 474 der SBB Cargo von Piko unterwegs mit einem gemischten Güterzug mit Holzwagen.



BLS Re 420 502 von Roco mit einem Güterzug mit einem Holztransportwagen.

Kreislauf ergibt verschiedenartige Wälder mit unterschiedlichen Arten von Bäumen und deren Produkte, die dann abtransportiert sein wollen. In der Schweiz, jedoch auch in anderen europäischen Ländern, haben die Waldbewirtschafter auch in den Alpen ihre Methoden über viele Jahre hinweg entwickelt und den lokalen Gegebenheiten angepasst. Ihre sich im 19. Jahrhundert angeeignete Bewirtschaftungsart der Wälder erlaubte erst das Fällen der Bäume und ihren anschliessenden Ersatz.

Holzverschiebungen mit SBB Cargo

SBB Cargo transportiert etwa 2,6 Millionen Tonnen Holzprodukte jährlich. Dazu gehören auch Altpapier, Holzschnitzel und anderes. Stammhölzer werden regelmässig in offenen Wagen transportiert, während Holzprodukte, so auch Papier, in gedeckten Wagen etwa der Typen Hbbillns und Habbillns befördert.

Ein Beispiel eines grossen Bahnkunden ist die Firma Kronospan aus Menznau im Kanton Luzern. Die Firma stellt Holzprodukte verschiedener Richtungen her, deren Rohmaterialien in grossen Mengen per Bahn angeliefert werden. Etwa 400 Leute verarbeiten 370 000 Quadratmeter Faserplatten jährlich, was 60 Wagen täglich bedeutet und 210 000 Quadratmeter MDF/HDF-Platten jährlich, was 35 Wagen täglich entspricht.

SBB Cargo hat etwa 12 000 Wagen in Betrieb. In den nächsten Jahren soll in neue Wagen mit leisen Bremsen und Laufgeräuschen investiert werden.

Generell gesagt dürfen Holzstämmen nicht mehr als die Hälfte ihres Durchmessers über die Rungen der Wagen ragen. Stämme mit mehr als 70 cm Durchmesser müssen speziell gesichert werden. In offenen Wagen transportiert kann das Gewicht rasch einmal überschritten werden allein durch das im frischen Holz steckende Wasser.

Verschiedene Wagentypen für den Holztransport:

Eaos/Eaos/Eanos: Offene Drehgestellwagen mit 81 Quadratmeter Ladefläche für die meisten Standardlängen von Stammhölzern mit mehr als 4 Meter Länge. Diese weit verbreiteten Wagen werden auch für den Transport anderer Güter verwendet, die nicht witterungsempfindlich sind. Schrott, Kohle, Zuckerrüben, Steine, Altpa-